

Die neue Oberschwester der Diakonissenanstalt

Schon seit Jahren war sich die Leitung der Riehener Diakonissenanstalt bewusst, dass sie der durch schwere Krankheit gezeichneten bisherigen Oberschwester, der gütigen «Mutter des Hauses», der durch lange Jahre sicher und klar führenden Oberin, Schwester Marguerite van Vloten, die Last der Verantwortung auf lange Sicht nicht mehr überbürden durfte. Es war schwer, hier eine den hohen Anforderungen gewachsene Nachfolgerin zu finden. — Um so grösser ist nun die Freude, dass es gelungen ist, in



Diakonisse Elsy Weber

eine neue Oberin zu finden, die bereit ist, die grosse auf sie wartende Aufgabe zu übernehmen.

Die im Jahre 1919 geborene Elsy Weber ist Bürgerin von Zürich und Richterswil und besuchte in ihrer Heimatstadt die Schulen bis zur Maturität. Anschliessend studierte sie Theologie, wobei sie von den Lehrern Brunner, Schrenk und Zimmerli am stärksten geprägt

wurde. Ihre theologische Ausbildung ergänzte sie durch eine pädagogisch-methodische Ausbildung am Evang. Lehrerseminar Unterstrass und legte dann schon im Sommer 1943 ihre theoretischen theologischen Examen an der Universität Zürich ab. Es war Kriegszeit und eines der brennendsten Probleme waren die Flüchtlinge in unserem Land, denen sich damals Pfr. Dr. Paul Vogt in vorbildlicher Weise annahm. Ihm stand die junge Theologin aktiv zur Seite und half daneben in der Gemeindefarbeit der Kirchengemeinde Zürich-Fluntern.

Nach einem Lernvikariat bei Pfr. H. Hellstern folgte 1946 das Praktisch-Theologische Schlussexamen. Zunächst als Pfarrvikarin, als Pfarrhelferin und schliesslich nach der Ordination als Pfarrerin diente Elsy Weber der Gemeinde Zürich-Seebach mit vollem Einsatz. Neben der Verkündigung des Wortes, neben Unterricht, Seelsorge und Sonntagsschulleitung übernahm Pfarrerin Elsy Weber Bibelkurse, Kurse für junge Mütter und für alleinstehende Frauen und widmete sich neben all diesen Aufgaben besonders den Kranken und Betagten ihrer Gemeinde. Da sie die Bedeutung der Mitarbeit möglichst vieler Gemeindeglieder im Dienst an der Gemeinde erkannte, war ihr auch die Schulung freiwilliger Mitarbeiter ein wichtiges Anliegen.

Wir wissen, wie schwer es Elsy Weber gefallen ist, die ihr ans Herz gewachsene Gemeinde mit all ihren vielseitigen Aufgaben und Verpflichtungen, aufzugeben. Aber schliesslich erkannte sie doch an dem mehrfach an sie ergangenen Ruf von Seiten der Riehener Diakonissenanstalt einen Ruf ihres Herrn, in dessen Dienst sie ihr Leben gestellt hat.

Aus Gehorsam diesem klaren Ruf gegenüber liess sich Fräulein Pfarrer Elsy Weber vor wenigen Wochen in die Diakonissengemeinschaft Riehen aufnehmen, und so wird sie nun am kommenden Sonntag in ihr neues Amt als Oberschwester eingesetzt werden. Wir Riehener wünschen ihr für ihr schweres und verantwortungsvolles, aber doch auch schönes Amt, Gottes reichen Segen und Durchhilfe.

S.
(Die Feier findet am kommenden Sonntag im Kreis der Hausgemeinde in der Diakonissenkapelle statt.)